

Der Oberösterreich-Gast im Sommer

Ergebnisse der Gästebefragung T-MONA
Tourismus Monitor Austria – Sommer 2021
Erstelldatum: Februar 2022

Oberösterreich Tourismus GmbH
Lisa Reiter, BSc., MA
Strategie & Tourismusentwicklung
Marktforschung/Statistik
Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria
Tel.: +43 732 72 77-122
E-Mail: lisa.reiter@oberoesterreich.at

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Einleitung	4
2. Summary.....	5
3. Gästestruktur.....	7
3.1. Alter und Geschlecht	7
3.2. Bildung und Beruf	8
3.3. Reisebegleitung.....	9
3.4. Besuchshäufigkeit	9
4. Entscheidungsprozess und Urlaubsaufenthalt	10
4.1. Aufmerksamkeit.....	10
4.2. Unterkunftssuche.....	11
4.3. Buchungsverhalten	12
4.3.1. Buchungsart	12
4.3.2. Buchungsstelle	12
4.3.3. Buchungszeitpunkt.....	13
4.4. Anreiseverkehrsmittel	13
4.5. Gründe für die Destinationsentscheidung	14
4.6. Urlaubsart.....	16
4.7. Urlaubsaktivitäten	17
4.7.1. Sportliche Aktivitäten	17
4.7.2. Sonstige Aktivitäten	18
4.8. Ausgaben	19
5. Image, Zufriedenheit, Weiterempfehlung	20
5.1. Image	20
5.2. Zufriedenheit.....	21
5.3. Weiterempfehlung	23
6. Exkurs: COVID-19 bedingte Entwicklungen im Zeitverlauf.....	24
6.1. Buchungsstelle	24
6.2. Buchungszeitpunkt	25
6.3. Urlaubsart.....	26
7. Dokumentation der Umfrage.....	27



Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

1. Einleitung

Der Tourismus Monitor Austria (kurz T-MONA) – die österreichweite Gästebefragung von Urlaubsgästen – ist ein seit 2004 bestehendes Kooperationsprojekt von Österreich Werbung und den neun Landes-Tourismusorganisationen, bei dem sich österreichische Tourismusdestinationen beteiligen können. Die methodische Begleitung und technische Umsetzung des Projektes erfolgt seit Beginn durch die MANOVA GmbH in Wien.

T-MONA zählt europaweit zu den größten und effektivsten Gästebefragungen. Mit den umfangreichen Analysemöglichkeiten ist die T-MONA Urlauberbefragung eine der umfassendsten Informationsquellen zum Thema Gästeverhalten und Gästezufriedenheit in Österreich.

Im November 2017 startete T-MONA mit einem neuen Befragungskonzept: Die Gästebefragung wurde als durchgehend laufende Online-Befragung organisiert (vorher kamen begleitete Selbstausfüller-Interviews mit Papierfragebogen zum Einsatz). In der Folge gibt es nicht mehr einzelne Befragungsjahre, sondern Urlauber haben jederzeit die Möglichkeit, an der Online-Befragung teilzunehmen. T-MONA neu bietet damit ein digitales, zeitnahes und effizientes Monitoring. Entscheidungsverhalten, Aktivitäten, Struktur und Zufriedenheit der Gäste, um nur einige Aspekte zu nennen, können umgehend ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen den Tourismusverantwortlichen als Grundlage für weiterführende Entscheidungen etwa zur Angebotsentwicklung, für Marketingmaßnahmen oder zur strategischen Planung.

Der nachfolgende Bericht beinhaltet die Ergebnisse des Oberösterreich-Gastes im Sommer 2021 (Mai bis Oktober). Insgesamt wurden österreichweit in der Sommersaison 2021 rund 11.600 Interviews gesammelt, davon knapp 560 in Oberösterreich.

2. Summary

Alter und Geschlecht	<p>Ø Alter 49,2 Jahre</p> <p>Die 50-59 jährigen sowie 40-49 jährigen Gäste sind am stärksten vertreten: 27% bzw. 24% der Urlauber fallen in diese Altersgruppen. Frauenanteil: 70%</p>
Bildung und Beruf	<p>Ausbildungsniveau: 38% Lehre/Pflichtschule, 34% Akademiker, 28% Matura. Größte Berufsgruppe: Angestellte/Beamte (44%)</p>
Reisebegleitung	<p>44% verreisen als Paar – der Partner/die Partnerin ist damit die häufigste Begleitperson. 14% reisen als Familie mit Kindern im Alter von 6-13 Jahren, bei 7% sind die Kinder unter 6 Jahren. Mit den Freunden sind 6% der Gäste unterwegs, Alleinreisende machen 9% aus.</p>
Besuchserfahrung	<p>53% Stammgäste, jeder Fünfte ist Erstbesucher. 11% kamen zum zweiten Mal, 17% sind Intervallgäste.</p>
Aufmerksamkeit	<p>Wichtigster Kanal, durch den man auf Oberösterreich aufmerksam wurde, ist das Internet (zu 42%), mit starker Nutzung von Suchmaschinen (zu 23%). Empfehlungen aus dem privaten Umkreis waren für 25% ausschlaggebend, bei 31% der Gäste waren es frühere Besuche.</p>
Unterkunftssuche	<p>Erfolgt zum Großteil online: 35% nutzen dafür Suchmaschinen, ein Viertel Internet-Reiseportale/Buchungsplattformen.</p>
Buchung	<p>Häufigste Buchungsart: per E-Mail (41%), Online (nicht E-Mail) 29%</p> <p>Bevorzugte Buchungsstelle: direkt bei der Unterkunft (73%)</p> <p>Buchungszeitpunkt: 45% bis spätestens einen Monat vor Anreise an den Urlaubsort, je ein Fünftel der Befragten bucht den Urlaub spontan oder zwei bis vier Wochen vorher.</p>
Anreise	<p>Auto 88%, Bahn 8%, Wohnwagen/Wohnmobil 3%.</p>
Gründe für die Destinationsentscheidung	<p>Die wichtigsten Entscheidungsgründe für die Urlaubsdestination Oberösterreich sind die landschaftlichen Gegebenheiten: Oberösterreichs Berge sowie die Seen und Flüsse sind für 40% bzw. 35% ausschlaggebend, einen Sommer-Urlaub in unserem Bundesland zu verbringen. Ein Drittel der Gäste geben allgemein die Landschaft/Natur als bedeutsam an.</p>

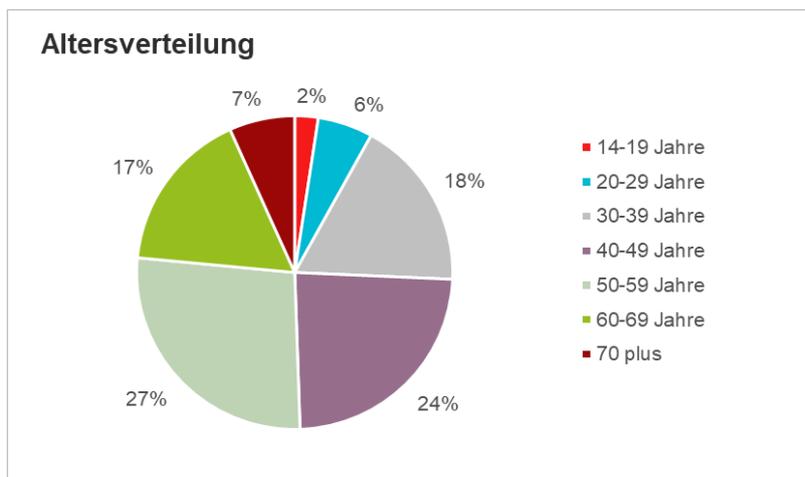
Urlaubsart	45% Erholungsurlaub, Wander-/Bergsteigurlaub 43%. 36% bezeichnen ihren Aufenthalt als Natururlaub und 28% als Urlaub am See/Fluss.
Urlaubsaktivitäten	Die beliebteste sportliche Aktivität ist Wandern (72%), Schwimmen/Baden folgt mit 62%, Radfahren/Mountainbiken/E-Bike fahren steht bei 29% auf dem Programm. Sonstige Aktivitäten: Spaziergänge (58%), Besuch von Sehenswürdigkeiten (48%), Kulinarik (Essen gehen mit 48%; Genuss von typischen Speisen/Getränken aus der Region mit 21%).
Ausgaben	Die Urlaubsausgaben der oberösterreichischen Sommer-Gäste belaufen sich in entgeltlichen Unterkünften auf durchschnittlich 161,- Euro pro Person und Tag (exklusive An-/Rückreise).
Image	Vorrangig wird unser Bundesland als erholsam bezeichnet (von 70% der befragten Urlauber), gefolgt von naturnahe/ursprünglich (55%). Jeweils mehr als die Hälfte sehen Oberösterreich als gastfreundliches und/oder gemütliches Urlaubsland.
Zufriedenheit	Zufriedenheit mit dem gesamten Aufenthalt → Ø Wert von 1,64 Besondere Begeisterung zeigen sich für die Landschaft und Natur (Bewertung von 1,39) sowie die Sicherheit, die es in Oberösterreich gibt (1,48).
Weiterempfehlung	Knapp 90% der befragten Sommer-Urlauber können als Promotoren bezeichnet werden, die ihren Freunden, Bekannten oder Kollegen Oberösterreich für einen Urlaubsaufenthalt mit hoher Wahrscheinlichkeit weiterempfehlen werden.

3. Gästestruktur

3.1. Alter und Geschlecht

Das Durchschnittsalter des oberösterreichischen Sommer-Gastes liegt bei 49,2 Jahren.

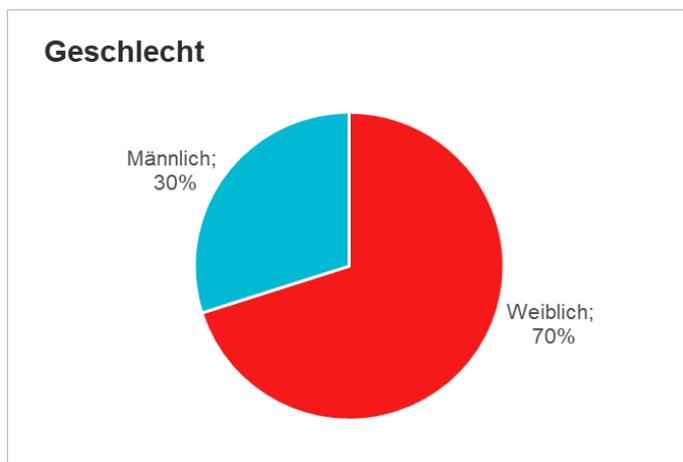
Die 50-59 jährigen sowie 40-49 jährigen Gäste sind dabei am stärksten vertreten: 27% bzw. 24% der Urlauber fallen in diese Altersgruppen.



Frage: Wie alt sind Sie? / Angaben in % aller Urlauber

18% sind 30 bis 39 Jahre alt, knapp jeder Zehnte ist jünger als 30 Jahre. Ein Viertel zählt zur Generation 60 plus.

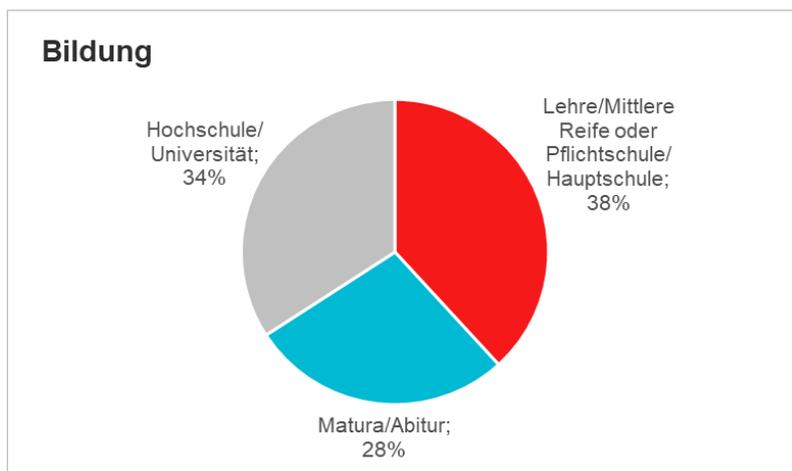
In der Geschlechterverteilung der Sommer-Gäste zeigt sich ein Frauenanteil von 70%. Der höhere Frauenanteil ergibt sich vermutlich dadurch, dass vor allem weibliche Personen den Online-Fragebogen ausfüllen.



Frage: Ihr Geschlecht / Angaben in % aller Urlauber

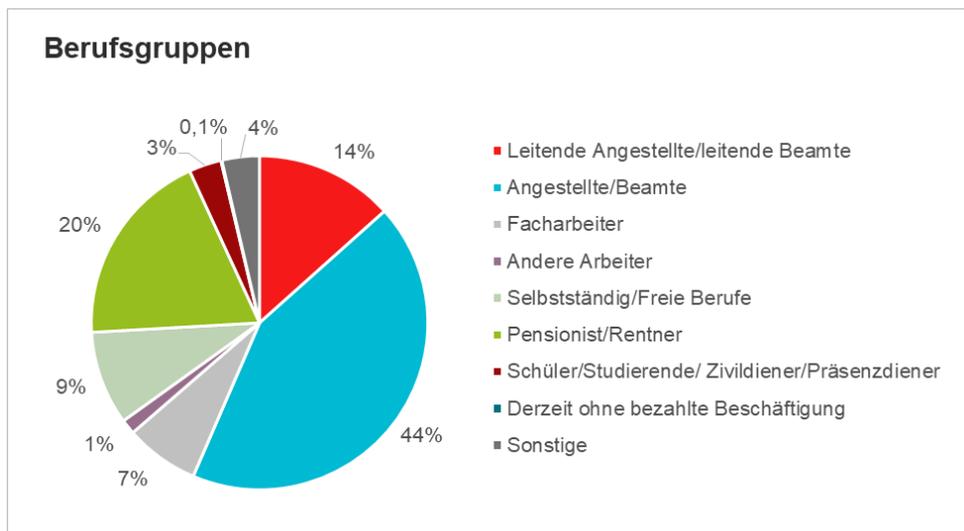
3.2. Bildung und Beruf

Die Oberösterreich-Gäste polarisieren im Ausbildungsniveau: 38% verfügen über einen Lehr- bzw. Pflichtschulabschluss oder die Mittlere Reife, 34% können einen Hochschul-/Universitätsabschluss vorweisen. Der Anteil jener mit Maturaniveau liegt bei 28%.



Frage: Was ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?
Angaben in % aller Urlauber

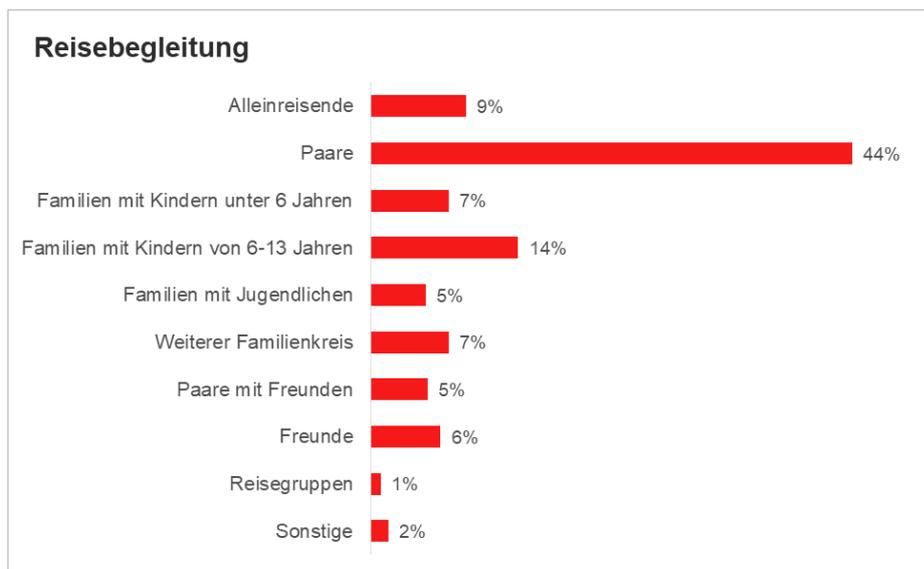
Die größte Berufsgruppe unter den Urlaubern sind Angestellte/Beamte mit 44%. Pensionisten/Rentner machen 20% aus, danach folgen leitende Angestellte/Beamte mit 14%.



Frage: Bitte geben Sie Ihre Berufsgruppe an (Mehrfachantworten möglich) / Angaben in % aller Urlauber

3.3. Reisebegleitung

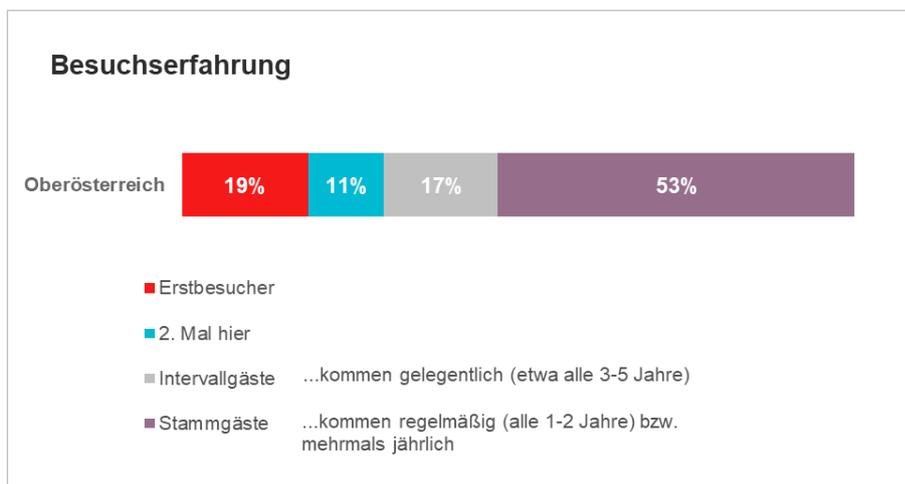
44% der befragten Urlauber verreisen als Paar. Damit ist der Partner/die Partnerin die häufigste Begleitperson beim Sommer-Urlaub in Oberösterreich. Eine wichtige Gruppe stellen aber auch Familien mit Kindern dar: 14% reisen mit Kindern von 6-13 Jahren, bei 7% sind die Kinder unter 6 Jahren. Ebenso 7% verbringen den Sommer-Urlaub im weiteren Familienkreis und 6% zusammen mit Freunden. 9% reisen ohne Begleitung.



Frage: Wer begleitet Sie bei dieser Reise? Bzw. Wer hat Sie bei dieser Reise begleitet? (Mehrfachantworten möglich) / Angaben in % aller Urlauber

3.4. Besuchshäufigkeit

53% der Sommer-Urlauber in Oberösterreich zählen zu den Stammgästen: Für sie ist unser Bundesland mehrmals jährlich bzw. regelmäßig wert, hier einen Urlaub zu verbringen. Knapp jeder fünfte Gast besuchte Oberösterreich im Sommer zum ersten Mal, 11% kamen zum zweiten Mal. Zu den Intervallgästen zählen 17% der Befragten.

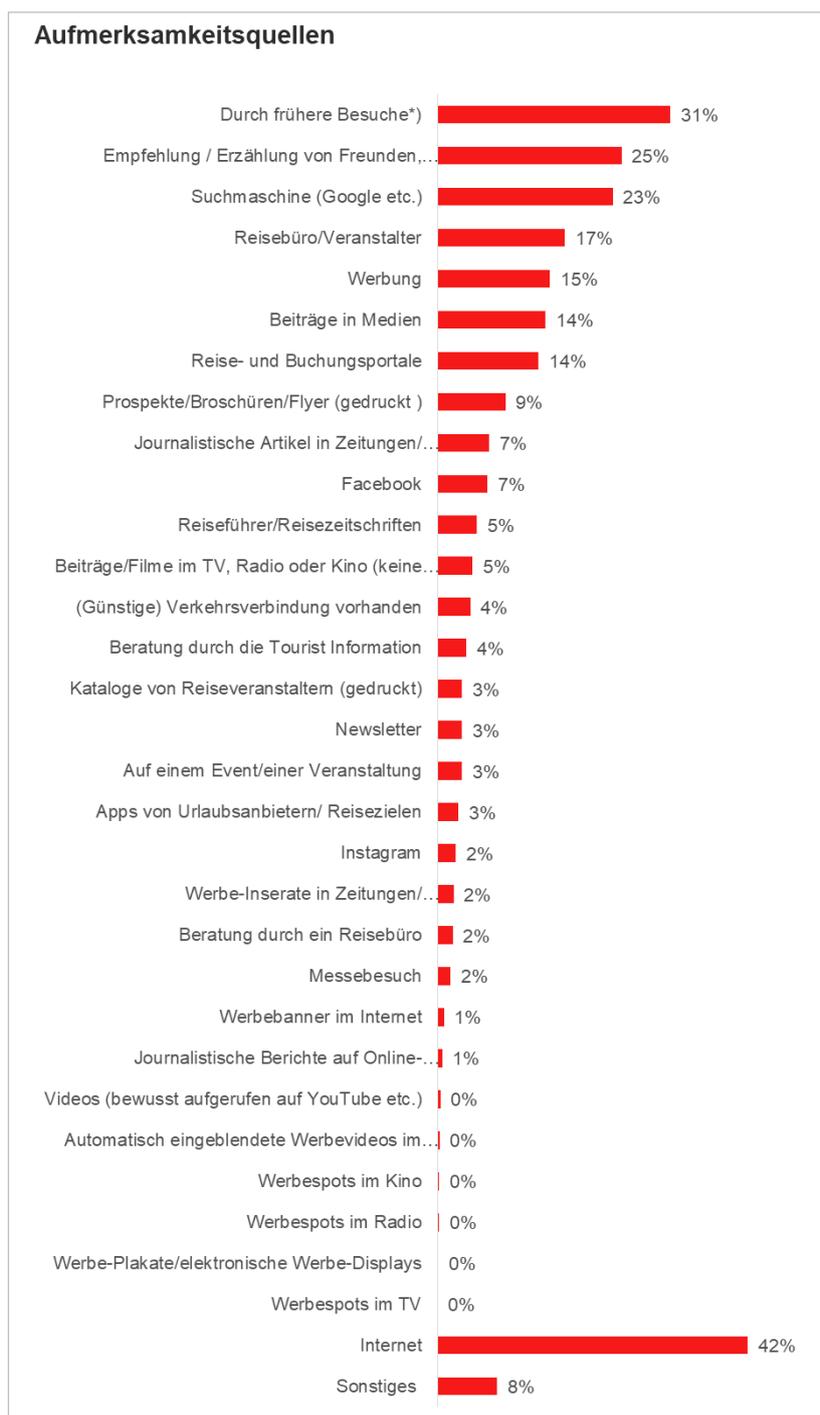


Frage: Wie oft machen Sie Urlaub in Oberösterreich? Angaben in % aller Urlauber

4. Entscheidungsprozess und Urlaubsaufenthalt

4.1. Aufmerksamkeit

Das Internet zählt mit 42% der Nennungen zum wichtigsten Kanal, durch den Urlauber im Vorfeld ihrer Reise auf Oberösterreich aufmerksam geworden sind. Besonders stark werden von den Urlaubern Online-Suchmaschinen (23%) genutzt.



*Frage: Wie sind Sie auf diese Urlaubsregion aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich)
Angaben in % aller Urlauber
) Nur wenn Befragter nicht Erstbesucher war!

Eine wichtige Rolle spielen auch Bekannte, Freunde und Verwandte: 25% wurden durch Empfehlungen aus dem privaten Umkreis auf Oberösterreich aufmerksam. 31% hatten mit Oberösterreich bereits durch frühere Besuche Erfahrungen, die offensichtlich in positiver Erinnerung blieben.

4.2. Unterkunftssuche

Die Suche nach der idealen Unterkunft für den Sommer-Urlaub erfolgt zum überwiegenden Teil online: 35% nutzen dafür Suchmaschinen, mehr als ein Viertel Internet-Reiseportale/Buchungsplattformen. 17% fragen im Freundeskreis oder bei Bekannten um eine Empfehlung nach und 11% wenden sich direkt an die Urlaubsregion bzw. an das Tourismusbüro.

15% begaben sich nicht auf Unterkunftssuche.

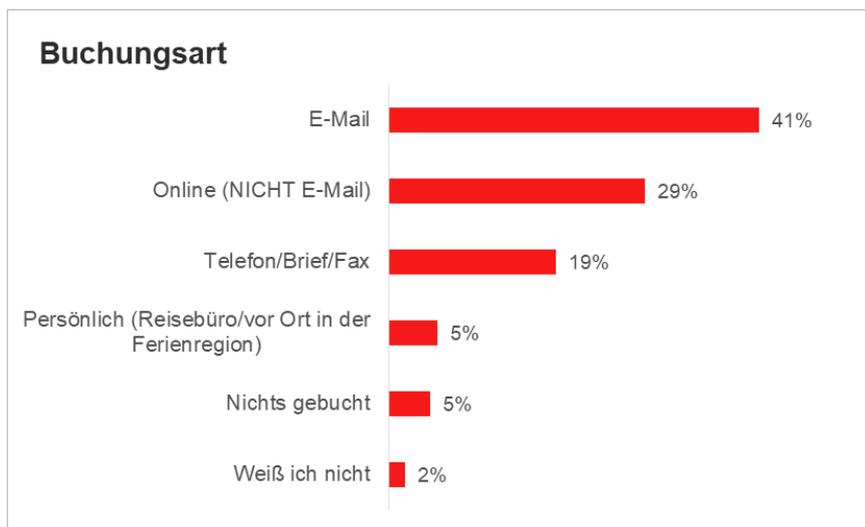


Frage: Wie/Wo haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gesucht? (Mehrfachantworten möglich) / Angaben in % aller Urlauber

4.3. Buchungsverhalten

4.3.1. Buchungsart

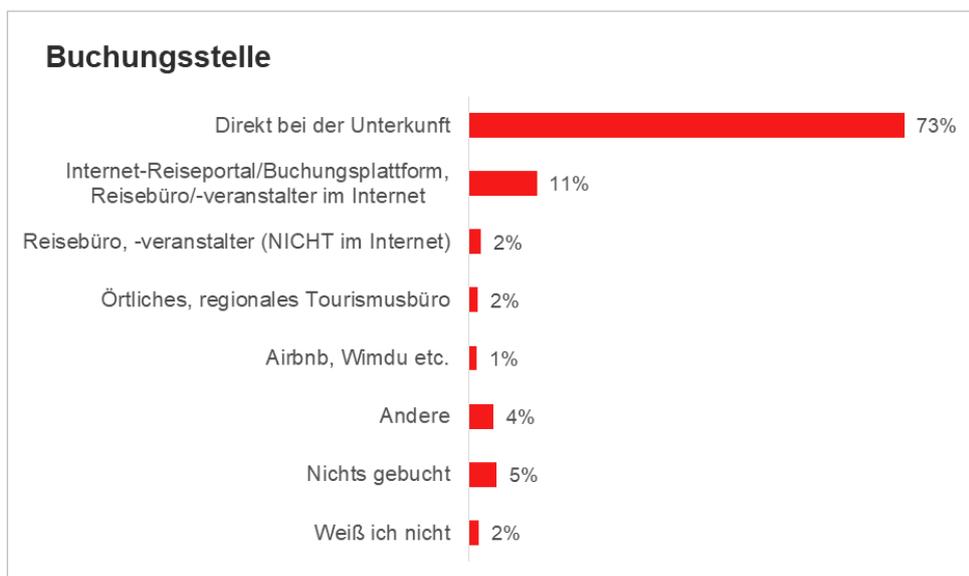
Die häufigste Buchungsart ist per E-Mail mit 41% aller Nennungen. Online buchen 29% der Befragten ihre Unterkunft. Telefon, Brief oder Fax kommen bei 19% zum Einsatz.



Frage: Wie haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gebucht? / Angaben in % aller Urlauber

4.3.2. Buchungsstelle

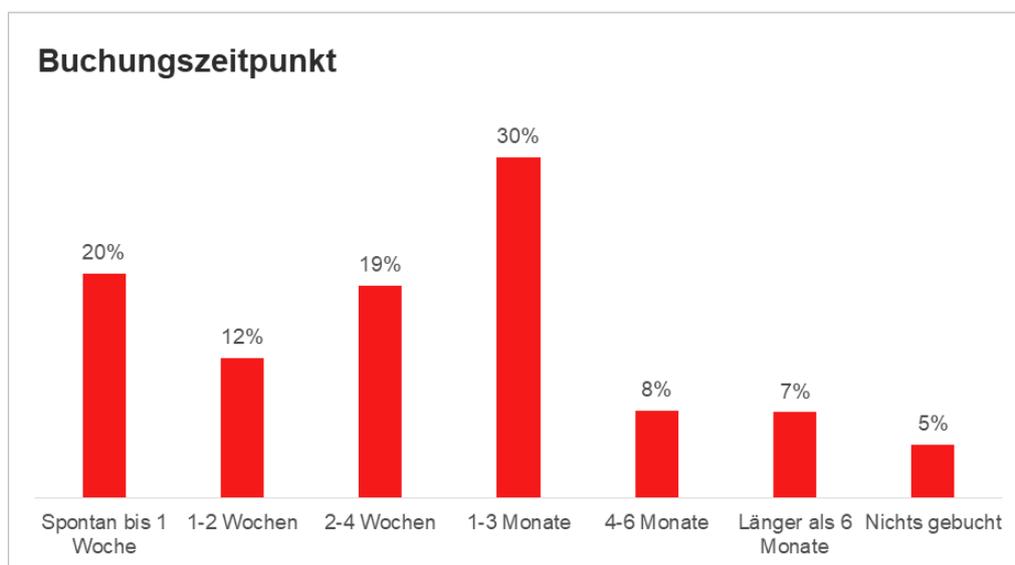
Die bevorzugte Buchungsstelle ist mit 73% direkt bei der Unterkunft. Internet-Reiseportale/ Buchungsplattformen nutzen 11%.



Frage: Bei wem haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gebucht? Angaben in % aller Urlauber

4.3.3. Buchungszeitpunkt

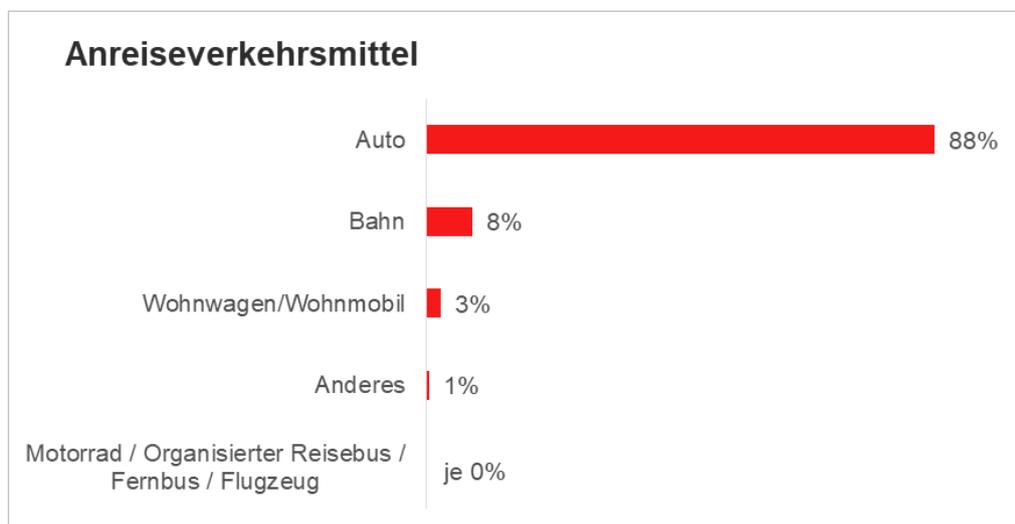
45% der Oberösterreich-Besucher haben die Unterkunft bis spätestens einen Monat vor der tatsächlichen Anreise an den Urlaubsort gebucht. Je ein Fünftel der Befragten bucht den Urlaub spontan oder zwei bis vier Wochen vorher.



Frage: Wie lange vor der Anreise haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) die Reise (zum jetzigen Aufenthaltsort) gebucht? / Angaben in % aller Urlauber

4.4. Anreiseverkehrsmittel

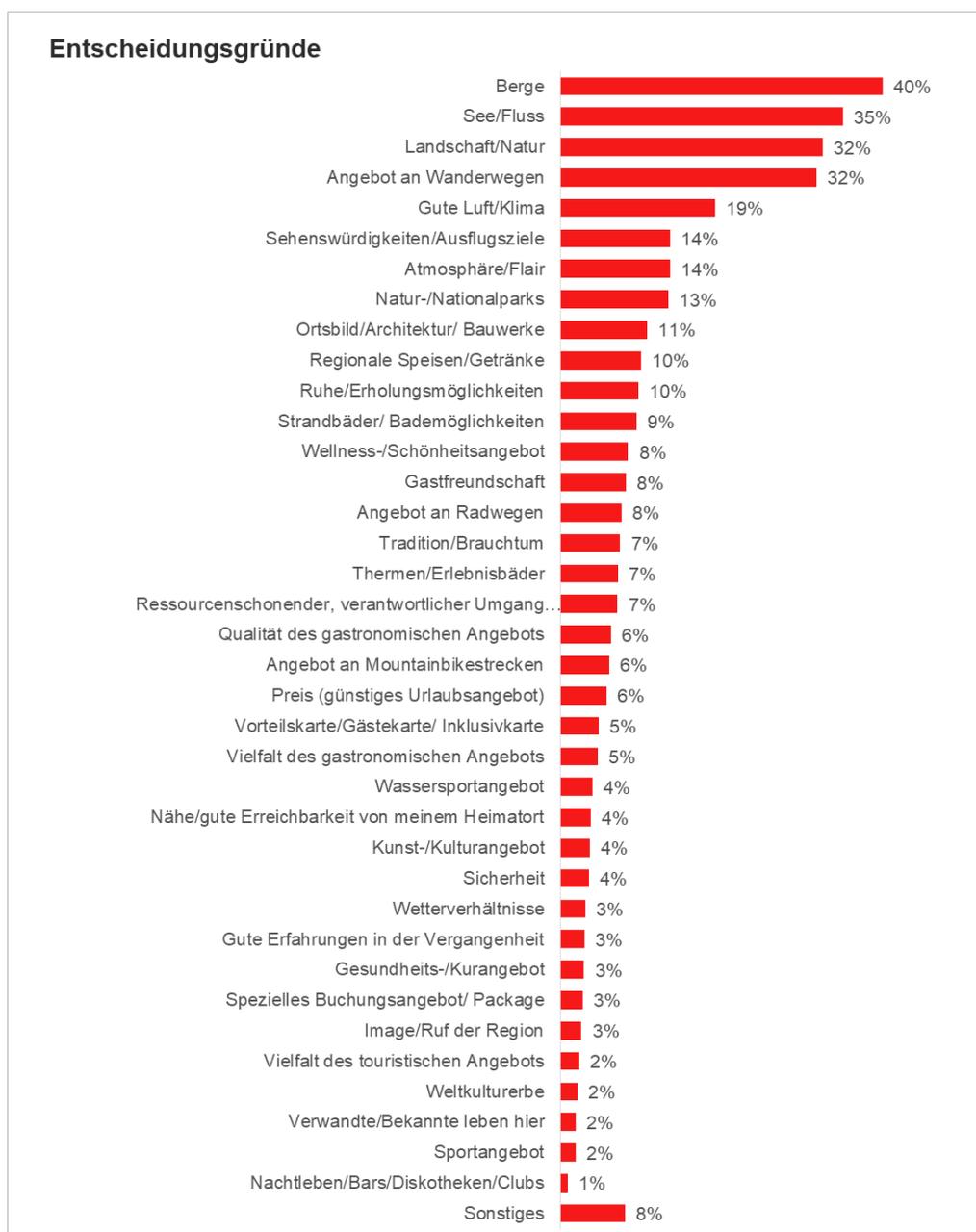
88% der Oberösterreich-Urlauber reisen mit dem Auto an. Die Bahn nutzen 8% aller Gäste. Mit dem Wohnwagen/Wohnmobil sind 3% in den Urlaub aufgebrochen.



Frage: Welches Verkehrsmittel haben Sie HAUPTSÄCHLICH zur Anreise an Ihren Urlaubsort genutzt? / Angaben in % aller Urlauber

4.5. Gründe für die Destinationsentscheidung

Die wichtigsten Entscheidungsgründe für Oberösterreich als Urlaubsdestination im Sommer liegen in den landschaftlichen Gegebenheiten: Oberösterreichs Berge sowie die Seen und Flüsse sind für 40% bzw. 35% ausschlaggebend, einen Sommer-Urlaub in unserem Bundesland zu verbringen. Ein Drittel der Gäste geben allgemein die Landschaft/Natur als bedeutsam an.



Frage: Warum haben Sie sich gerade für diese Region als Urlaubsziel entschieden?

Bitte geben Sie nur die entscheidenden Punkte für Ihre Wahl an.

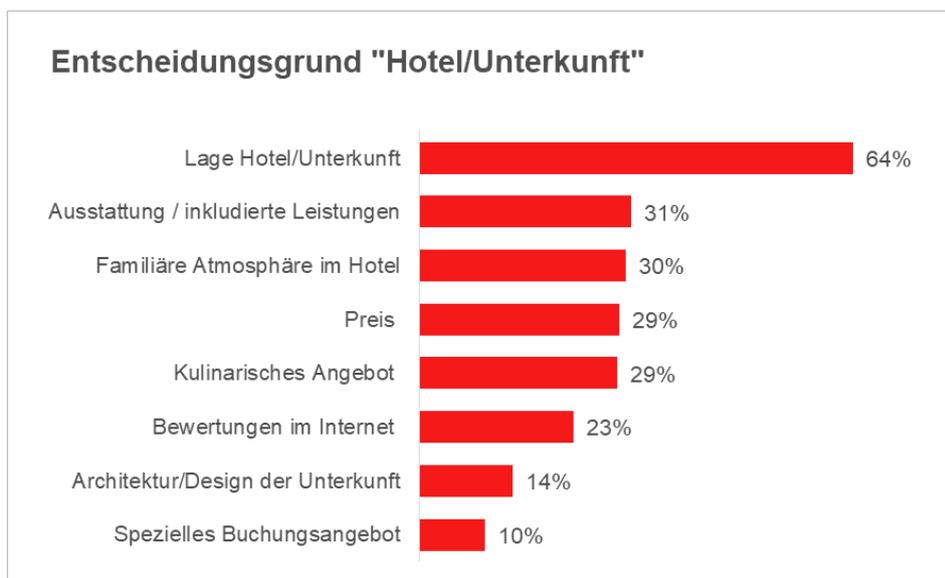
(Mehrfachantworten möglich)

Angaben in % aller Urlauber

Das Angebot an Wanderwegen ist für 32% der Befragten maßgebend, Oberösterreich als Urlaubsziel zu wählen. Die gute Luft bzw. das Klima (19%) oder interessante Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele spielen für 14% eine wesentliche Rolle bei der Destinationsentscheidung.

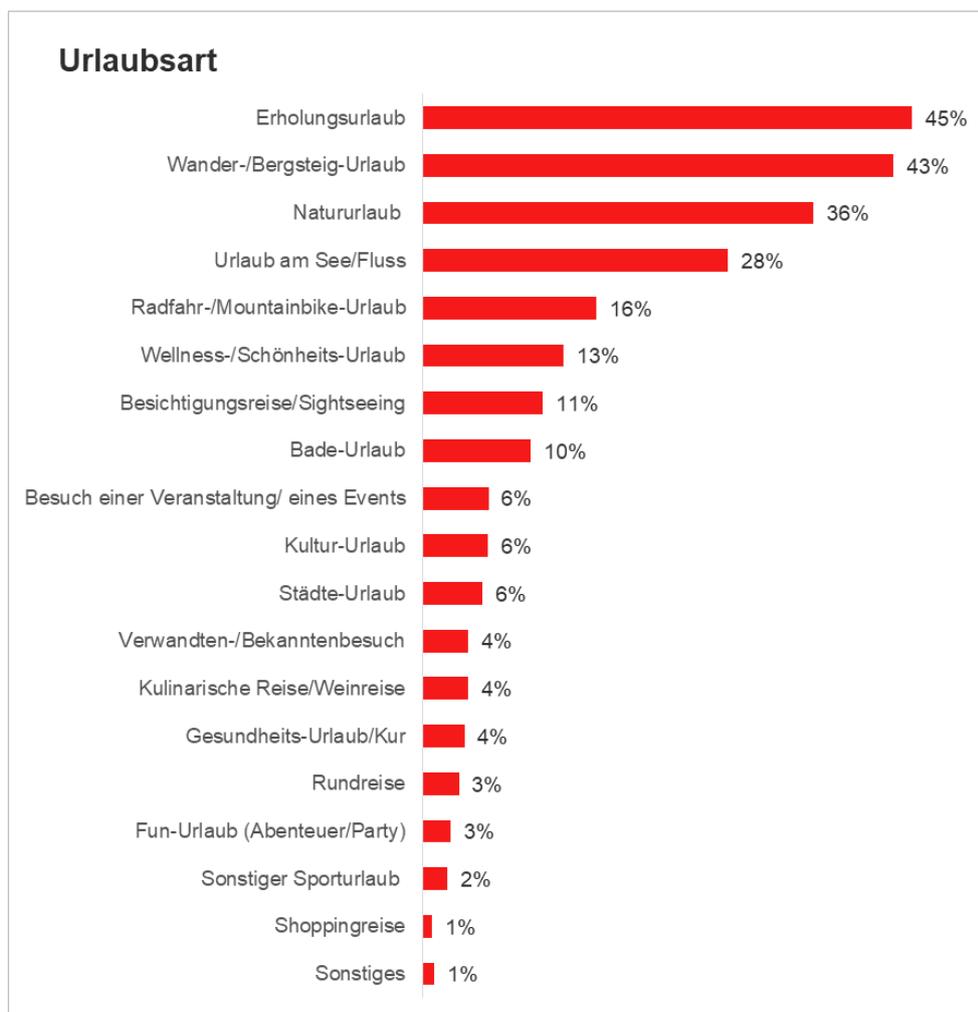
Zwischen 14% und 10% erreichen die Atmosphäre in unserem Bundesland, die Natur-/ Nationalparks, Oberösterreichs Ortsbild/Architektur/Bauwerke sowie regionale Getränke und Speisen.

Ein spezielles Kriterium bei der Urlaubsentscheidung stellt das Hotel, die Unterkunft dar. Die Lage des Hotels/der Unterkunft ist für Gäste von immenser Bedeutung und beeinflusst die Urlaubsentscheidung in großem Ausmaß (64%). Neben der Lage legen die Gäste großen Wert auf die Ausstattung und inkludierten Leistungen, eine familiäre Atmosphäre, den Preis sowie das kulinarische Angebot des Hotels/der Unterkunft.



4.6. Urlaubsart

Die Top-Urlaubsarten im Sommer 2021 sind der Erholungsurlaub (45%) und/oder der Wander-/Bergsteig-Urlaub (43%). 36% bezeichnen ihren Aufenthalt als Natururlaub und 28% als Urlaub am See/Fluss.



Frage: Wie würden Sie Ihren Aufenthalt bezeichnen? (Mehrfachantworten möglich, max. 3 Antworten)

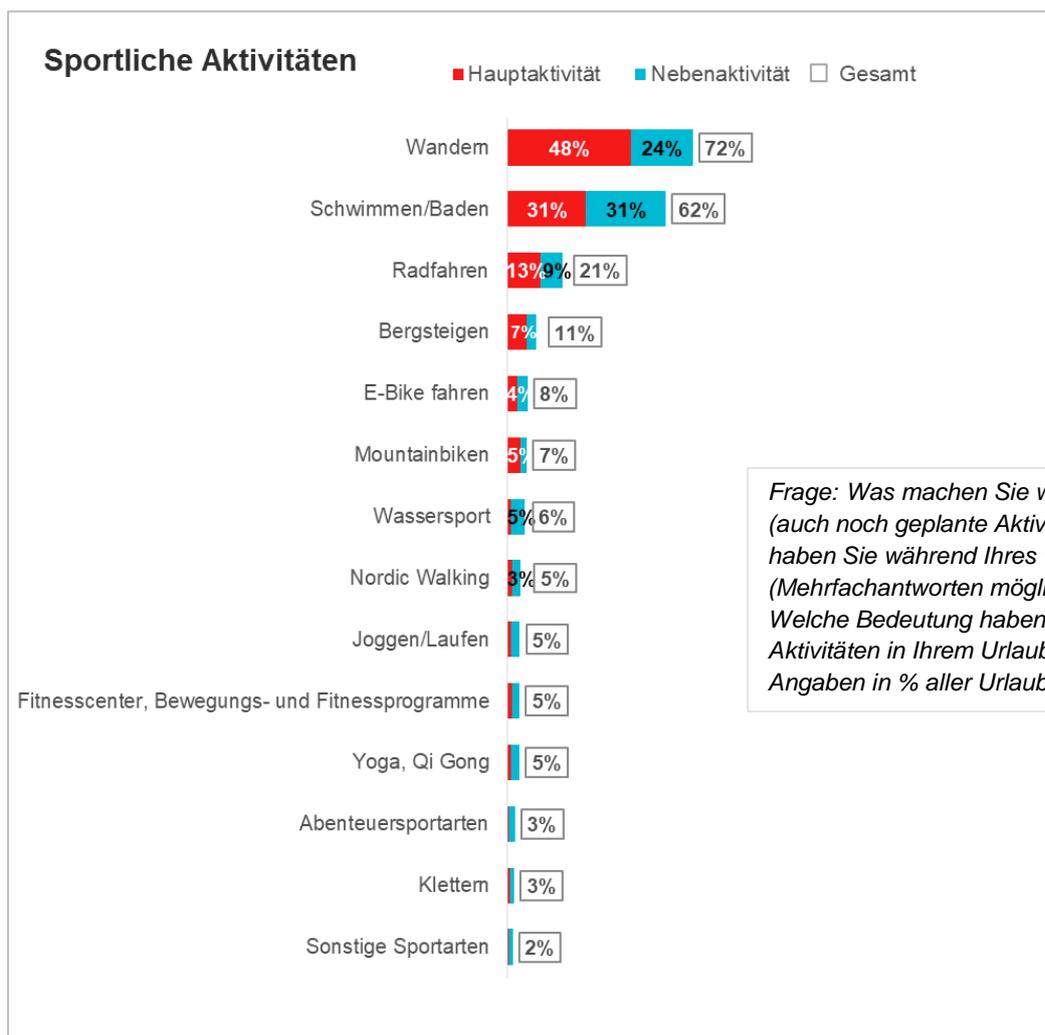
Angaben in % aller Urlauber

Einen Radfahr-/Mountainbike-Urlaub verbringen 16% der Gäste bei uns und 13% bezeichnet ihren Aufenthalt als Wellness-/Schönheits-Urlaub. Für 11% ist der Urlaub in Oberösterreich eine Besichtigungsreise, eine fast ebenso große Gruppe macht einen Badeurlaub.

4.7. Urlaubsaktivitäten

4.7.1. Sportliche Aktivitäten

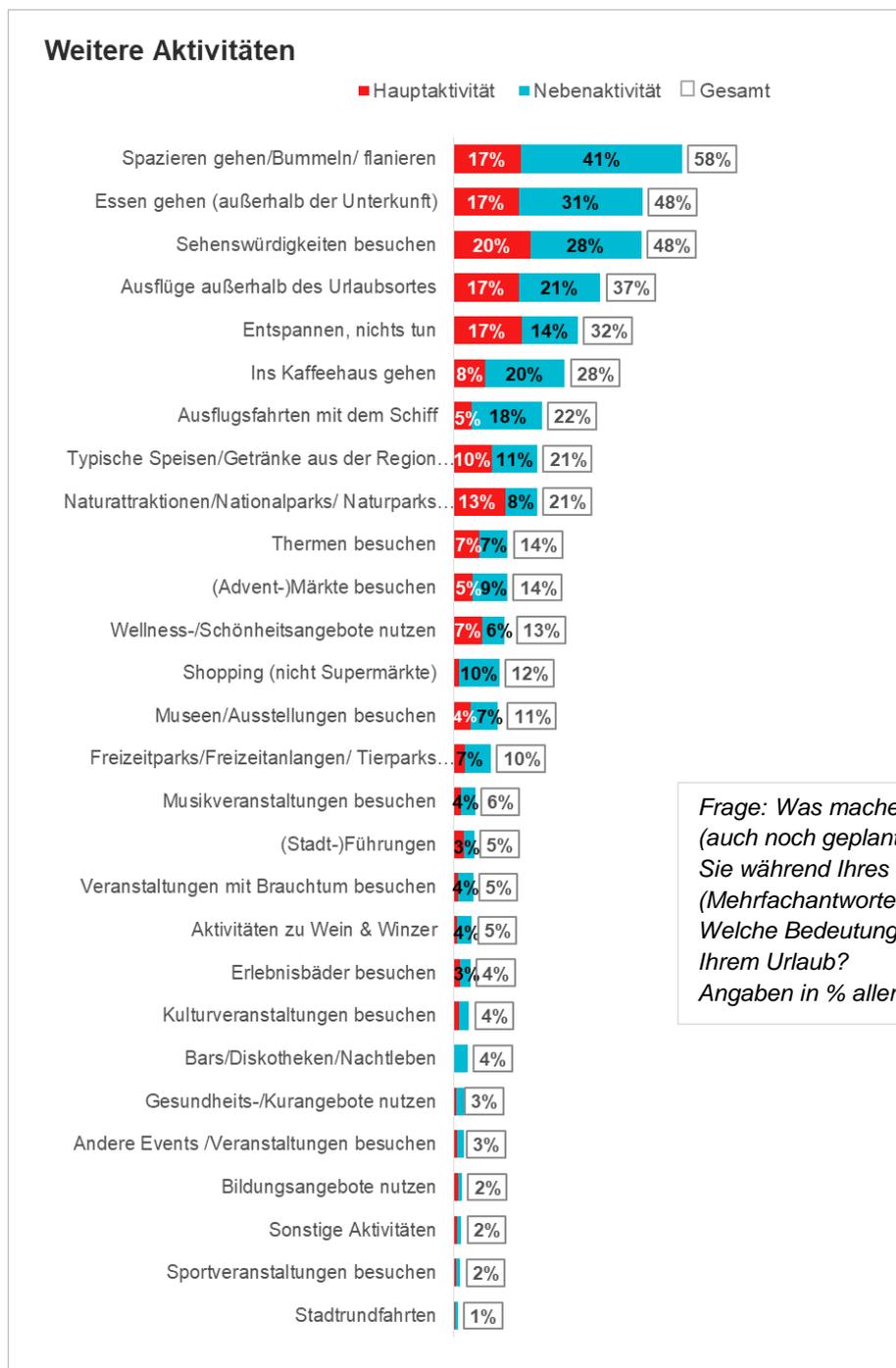
Im Sommer gehen Oberösterreichs Gäste am häufigsten wandern: 72% der Befragten gaben dies als beliebteste sportliche Aktivität an. Für fast die Hälfte ist das Wandern noch dazu eine der Hauptaktivitäten im Urlaub! Schwimmen/Baden liegt bei 62% der Gäste hoch im Kurs, wobei 31% davon einen besonderen Fokus darauf legen.



Jeder fünfte Urlauber geht Radfahren, jeder zehnte Bergsteigen.

4.7.2. Sonstige Aktivitäten

Oberösterreichs Sommer-Gäste betätigen sich in ihrem Urlaub aber nicht nur sportlich, sondern unternehmen eine Reihe weiterer Aktivitäten. Es stehen insbesondere Spaziergänge auf der Tagesordnung (58% der Nennungen), aber auch der Besuch von Sehenswürdigkeiten findet mit 48% starken Anklang.



Eine wichtige Komponente spielt die Kulinarik bzw. das kulinarische Angebot in Oberösterreich: 48% gehen außerhalb ihrer Unterkunft essen, und 21% genießen die typischen Speisen und Getränke der Region. Der Kaffeehausbesuch ist für 28% Teil des Urlaubs.

Ausflüge außerhalb des Urlaubsortes unternehmen 37% der Befragten, 32% wollen einfach nur entspannen, nichts tun. 21% besuchen Naturattraktionen, National-/Naturparks. Ausflugsfahrten mit dem Schiff genießen 22% der Oberösterreich-Besucher.

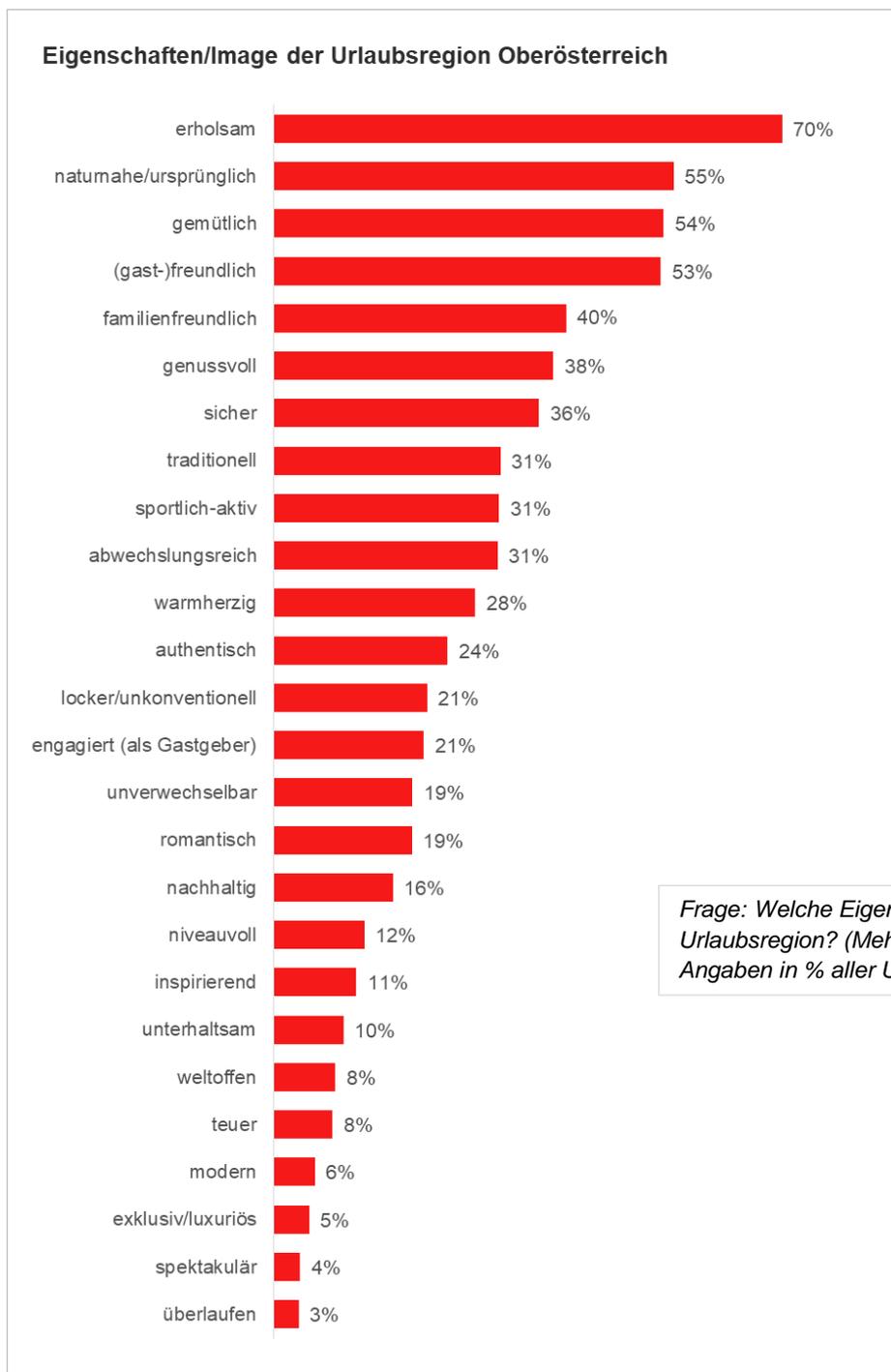
4.8. Ausgaben

Die Urlaubsausgaben der oberösterreichischen Sommer-Gäste in entgeltlichen Unterkünften belaufen sich auf durchschnittlich 161,-- Euro pro Person und Tag (exklusive An-/Rückreise).

5. Image, Zufriedenheit, Weiterempfehlung

5.1. Image

Oberösterreich werden von den Sommer-Gästen ausgezeichnete Eigenschaften zugeschrieben: Vorrangig wird unser Bundesland als erholsam bezeichnet (von 70% der befragten Urlauber), gefolgt von naturnahe/ursprünglich (55%). Jeweils mehr als die Hälfte sehen Oberösterreich als gemütliches und/oder gastfreundliches Urlaubsland.



Als familienfreundlich charakterisieren Oberösterreich 40% der Befragten. Hohen Zuspruch (zwischen 38% und 31%) erhalten auch die Attribute genussvoll, sicher und traditionell. Jeweils rund 30% empfinden unser Bundesland als warmherzig oder abwechslungsreich, 24% als authentisch. 31% sehen Oberösterreich als sportlich-aktiv an.

Zwischen 21% und 16% liegen die Imagewerte von Oberösterreich bei den Eigenschaften romantisch, engagierter Gastgeber, locker/unkonventionell und nachhaltig.

Negativ behaftete Eigenschaften wie teuer oder überlaufen werden lediglich von 8% bzw. 3% genannt.

5.2. Zufriedenheit

Neben dem Image als Urlaubsregion wurden die Gäste auch zu ihrer Zufriedenheit bezüglich verschiedener Aspekte ihres Urlaubs befragt. Die Beurteilung konnte auf einer Skala von „1 = äußerst begeistert“ bis „6 = eher enttäuscht“ vorgenommen werden. Im Ergebnis gilt dann: je niedriger der Wert, desto besser ist die Beurteilung.

Der gesamte (bisherige) Sommer-Aufenthalt in Oberösterreich wurde von den Besuchern unseres Bundeslandes anhand dieser Bewertungsskala mit der Durchschnittsnote 1,64 beurteilt.

Urlaubszufriedenheit	Ø
Gesamter (bisheriger) Aufenthalt	1,64
Panorama, Ausblick am Berg	1,39
Landschaft und Natur	1,39
Naturattraktionen	1,47
Sicherheit	1,48
Sauberkeit	1,50
Gastfreundschaft	1,51
Wanderwege	1,60
Anreise	1,63
Ausflugsfahrten mit dem Schiff	1,65
Service im Hotel/Unterkunft	1,65
Atmosphäre/Flair	1,67
Beschilderung vor Ort	1,69
Ortsbild/Stadtbild/Architektur	1,70
Hotel/Unterkunft	1,74
Strandbäder/Bademöglichkeiten	1,76

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Urlaubszufriedenheit

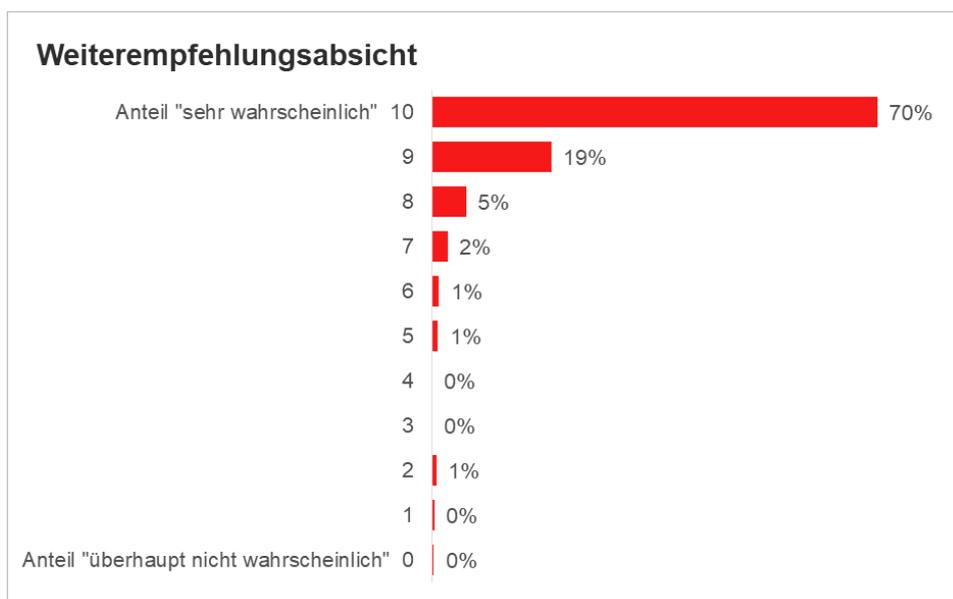
Urlaubszufriedenheit	Ø	
Angebot an typischen Speisen/Getränken aus der Region	1,79	
Service in der Gastronomie	1,84	
Tourismusinformation vor Ort	1,85	
Sehenswürdigkeiten/Attraktionen	1,86	
Informationen über das Angebot/ Veranstaltungen vor Ort	1,87	
Preis-Leistungs-Verhältnis Unterkunft	1,88	
Wassersportangebot	1,88	
Radwege	1,91	
Naturbelassenheit der Berge, nicht überlaufen	1,92	
Öffentlicher WLAN-Zugang	1,92	
Attraktionen am Berg (Parks, Flying Fox etc.)	1,92	
Vorteilskarte/Gästekarte/Inklusivkarte	1,96	
Gastronomisches Angebot	1,98	
Betriebszeiten der Lifte/Bergbahnen	1,98	
Vielfalt des touristischen Angebots	2,02	
Öffnungszeiten der Attraktionen	2,02	
Gastronomie am Berg, Hütten	2,03	
Seilbahnen & Lifte	2,07	
Wetter	2,12	
Flaniermeilen/Fußgängerzonen	2,12	
Kunst- und Kulturangebot	2,14	
Verleih von Sportgeräten	2,15	
Öffnungszeiten Gastronomie	2,16	
Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort	2,19	<i>Frage: Wie zufrieden sind Sie in Ihrem bisherigen Urlaub/waren Sie in Ihrem Urlaub hinsichtlich.....? Skala von 1 = äußerst begeistert bis 6 = eher enttäuscht</i> <i>Angaben in % aller Urlauber</i>
Öffnungszeiten Geschäfte	2,19	
Preis-Leistungs-Verhältnis Attraktionen	2,20	
Preis-Leistungs-Verhältnis Gastronomie	2,21	
Einkaufsmöglichkeiten	2,21	
Schlechtwetterangebot	2,60	

Die Gäste sind insbesondere begeistert von der Landschaft und Natur (Durchschnittswert von 1,39) und der Sicherheit (1,48), die es in Oberösterreich gibt. Top-Bewertungen erhalten auch die Sauberkeit im Bundesland (1,50), die Naturattraktionen (1,47) sowie die Wanderwege (1,60). Die Anteile jener, die bei diesen Aspekten „äußerst begeistert“ angaben, liegen zwischen 60% und 70%!

Die hinteren Ränge bei der Zufriedenheit belegen etwa das Schlechtwetterangebot (2,60), die Öffnungszeiten der Geschäfte (2,19) oder das Preis-Leistungsverhältnis in der Gastronomie (2,21).

5.3. Weiterempfehlung

Knapp 90% der befragten Sommer-Urlauber können als Promotoren bezeichnet werden, die ihren Freunden, Bekannten oder Kollegen Oberösterreich für einen Urlaubsaufenthalt mit hoher Wahrscheinlichkeit (Anteile 10 und 9) weiterempfehlen werden. Dieser beachtliche Wert drückt auch die große Zufriedenheit der Gäste mit ihrem Aufenthalt in unserem Bundesland aus.



*Frage: Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie Ihren Freunden, Bekannten, Kollegen einen Aufenthalt in dieser Urlaubsregion weiterempfehlen?
Angaben in % aller Urlauber*

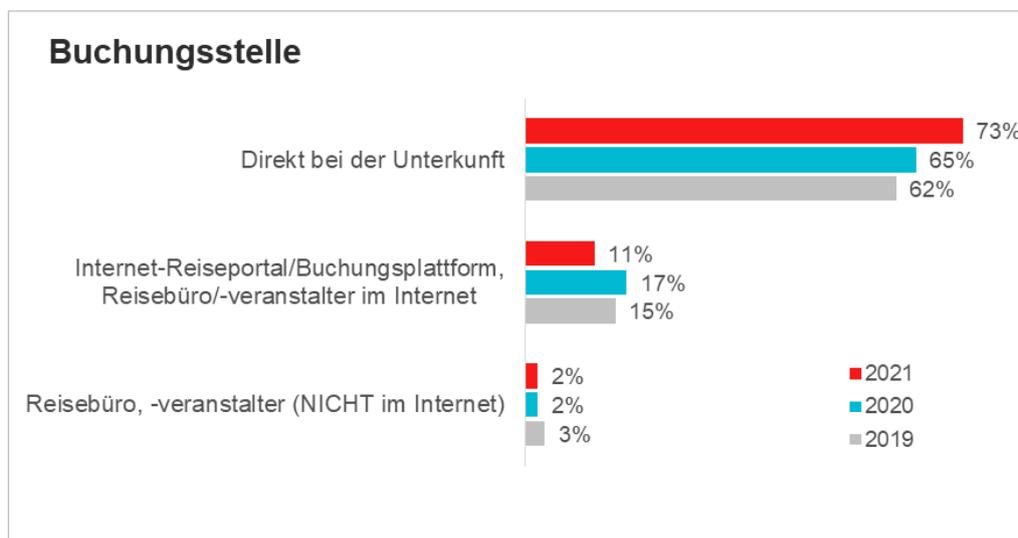
6. Exkurs: COVID-19 bedingte Entwicklungen im Zeitverlauf

Die Sommersaison 2020 (Mai bis Oktober) war geprägt von Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie. Reisewarnungen und -beschränkungen dominierten das touristische Geschehen in Österreich und weltweit.

Nachfolgend werden die aufgrund der COVID-19-Pandemie verursachten markantesten Entwicklungen der oberösterreichischen Sommer-Gäste hervorgehoben und dargestellt.

6.1. Buchungsstelle

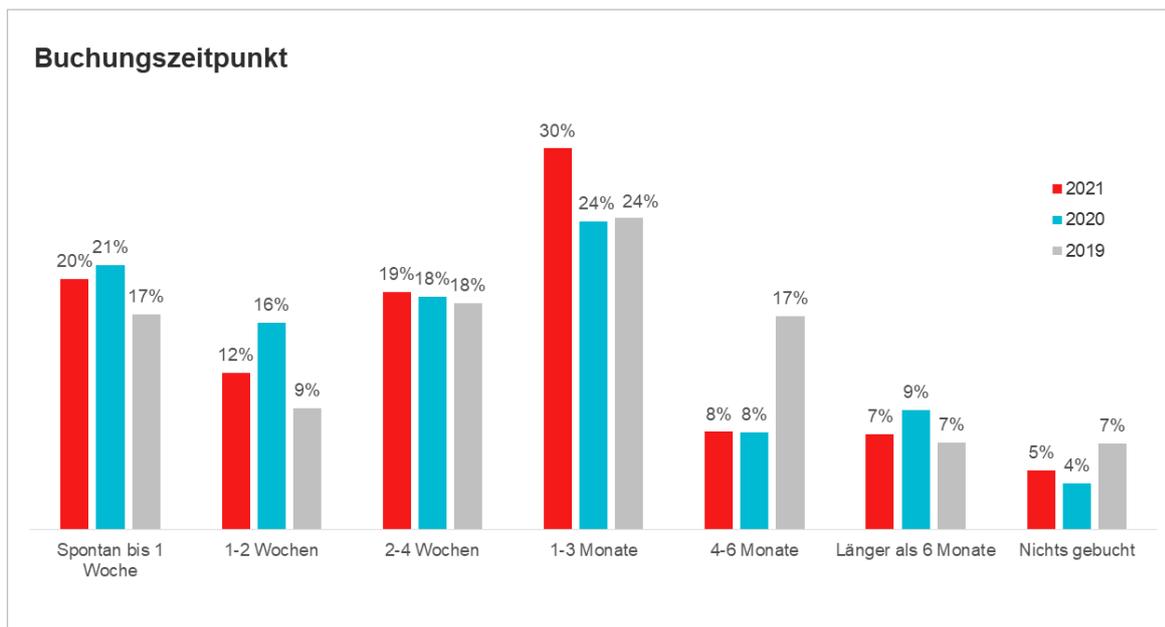
Die bevorzugte Buchungsstelle der oberösterreichischen Sommer-Gäste ist mit 73% direkt bei der Unterkunft. Der Vergleich zum Vorkrisenniveau (Sommer 2019) zeigt einen deutlichen Anstieg (62%). Internet-Reiseportale/ Buchungsplattformen nutzen 11%. Diese wiederum verzeichnen einen leichten Rückgang – sowohl zum Sommer 2019 (15%) als auch zum Sommer 2020 (17%).



Frage: Bei wem haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gebucht?
Angaben in % aller Urlauber

6.2. Buchungszeitpunkt

Im Zeitverlauf wird ersichtlich, dass die Oberösterreich-Gäste insgesamt noch spontaner buchen als in der Vorkrisensaison 2019.



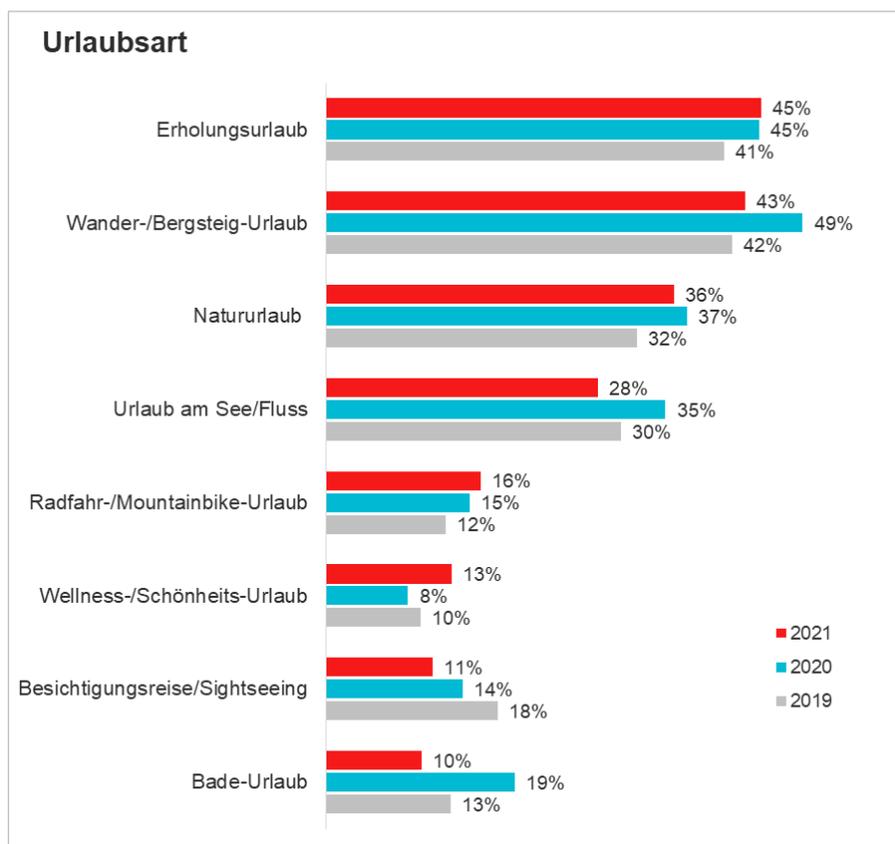
Frage: Wie lange vor der Anreise haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) die Reise (zum jetzigen Aufenthaltsort) gebucht? / Angaben in % aller Urlauber

6.3. Urlaubsart

Die Sehnsucht der Gäste nach Ruhe und Entspannung ist nach wie vor ungebremst. Je 45% der Befragten gaben an, im Sommer 2020 als auch im Sommer 2021 einen Erholungsurlaub in unserem Bundesland verbracht zu haben.

Urlaubsarten mit Outdoor-Charakter verzeichneten aufgrund der COVID-19-Pandemie einen regelrechten Boom: Knapp die Hälfte der Gäste bezeichnete ihren Urlaub im Sommer 2020 als Wander-/Bergsteig-Urlaub (48%), im Sommer 2021 waren es 43%. Der Radfahr-/Mountainbike-Urlaub hat seit der Vorkrisensaison 2019 ebenso zugenommen (16% vs. 12%).

Die behördlich verordneten Reisewarnungen und -beschränkungen zogen einen Rückgang der Besichtigungsreise/Sightseeing von 18% (im Sommer 2019) auf 11% nach sich. Der Bade-Urlaub war durchaus gefragt. 19% gaben an, im Sommer 2020 einen Bade-Urlaub in Oberösterreich verbracht zu haben.



Frage: Wie würden Sie Ihren Aufenthalt bezeichnen? (Mehrfachantworten möglich, max. 3 Antworten)

Angaben in % aller Urlauber

7. Dokumentation der Umfrage

Erhebungszeitraum: Mai bis Oktober 2021

Grundgesamtheit: Oberösterreich-Urlauber aus dem Inland und Ausland mit einem Mindestalter von 14 Jahren

Methode: Online-Fragebogen

Ausspielung der Befragung über folgende Kanäle:

- Websites der Landestourismusorganisationen und (ober-)österreichischen Tourismusdestinationen
- WLAN-Hotspots an touristisch relevanten Standorten in ganz (Ober-)Österreich
- Facebook
- Anfragenportal

Gewichtung: Die gesammelten Daten werden mit der amtlichen Nächtigungsstatistik gewichtet. Zeiträume und Saisonen können dadurch wirklichkeitsgetreu dargestellt werden.